

Pichling bei Köflach: Fleischerei Edler gibt auf.

Letzter Nahversorger sperrte seine Pforten zu.



Die Türen des Nahversorgers Edler in Pichling bei Köflach bleiben nun für immer zu. © Edler

Nahversorger Edler schließt

Im im steirischen Köflach ist man traurig. Nach fast 75 Jahren ging in der beliebten, dort ansässigen **Fleischerei Edler** für immer das Licht aus. Damit verlieren 3.842 Einwohner ihren allerletzten Nahversorger. Der Grundstein des Familienbetriebs am Waldweg Nummer 2 wurde bereits im Jahre 1948 gelegt. Vorerst war der Fleischer Edler ein Metzgerbetrieb sogar mit eigener Schlachtbank. Und da es aber nicht ausreichte nur Fleisch und Wurstwaren anzubieten, entschloss man sich Ort und Umgebung auch mit anderen Waren des täglichen Bedarfs, wie Obst & Gemüse, Milchprodukte, Gewürze, Zucker, Mehl, Kaffee...und Vielem mehr zu versorgen. Also war das Lebensmittelgeschäft / der Nahversorger Edler nicht mehr aus

dem schönen Pichling wegzudenken und allseits geschätzt und gut besucht.

Zwei Schwestern gehen in den Ruhestand

Chefin Christine Edler und ihre Schwester Gerlinde haben hier gut und gerne ein Leben lang gearbeitet. Nun fordert allerdings das nahende Alter seinen Tribut und die beiden Damen fühlen sich gesundheitlich nicht mehr in der Lage das Geschäft weiter zu betreiben. Und die liebe Nichte Elisabeth, die in letzter Zeit hier mitgearbeitet hat, die müsste laut Behörde größere und für sie nicht bezahlbare Umbauten vornehmen um den Betrieb weiter betreiben zu dürfen. Und so kommt es, das Köflach nun seit Ende Juli kein Lebensmittelgeschäft mehr hat.

Tränen und Spenden

Zum Schluss gab es einen tränenreichen Abschied, beinahe alle Waren wurden abverkauft und der Rest dann großzügig dem Vinzmarkt in Voitsberg geschenkt. Und nun bleibt den 3.842 Einwohnern von Pichling nur die Hoffnung, dass sich bald ein Nachfolger finden möge.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at